Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2009-2010)

Heft: 107

Rubrik: Altersmythos : Ausmass informeller Pflege im letzten Lebensjahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausmass informeller Pflege im letzten Lebensjahr

Altersmythos

Betagten, die im letzten Lebensjahr zuhause leben, ist die Spitex-Pflege wichtiger als die unbezahlte informelle Pflege und Betreuung durch Angehörige.

Wirklichkeit

40 % der im letzten Lebensjahr mehrheitlich zuhause Lebenden nutzten Spitex, 10 % temporär ein Pflegeheim und 48 % informelle Pflege durch Angehörige, welche wöchentlich durchschnittlich 37 Stunden pro pflegende Person, resp. pro gepflegte Person 66 Stunden Pflege- und Betreuungsarbeit leisteten.

Begründung

Aus der für die Betagten-Bevölkerung der USA repräsentativen Health and Retirement Study (HRS) wurden die prospektiv erhobenen Pflege- und Betreuungsumstände für 990 zwischen 2000 und 2002 Verstorbene evaluiert und mit einem zurückschauenden Interview mit der Hauptbetreuungsperson 2003 ergänzt.

- Die 990 Verstorbenen waren durchschnittlich 77 ± 10 Jahre alt, 51 % weiblich, 70 % weiss, 24 % mit mindestens College-Ausbildung, 49 % verheiratet.
- Sie benötigten im letzten Lebensjahr Hilfe in 1,9 ± 2 Aktivitäten des täglichen Lebens und in 1,8 ± 1,6 instrumentellen oder Haushaltaktivitäten des täglichen Lebens.
- 17 % litten unter schwerer Demenz, 33 % an Krebs, 23 % an Lungenkrankheiten, 48 % an Herzkrankheiten, 22 % an zerebrovaskulären Störungen, 32 % an Stürzen und 54 % an Schmerzen.

- Der Tod erfolgte bei 49 % erwartet, bei 46 % zuhause und bei 49 % im Spital und nur bei 2 % im Heim.
- Die informellen Betreuungspersonen waren zu 34 % Ehegatten, zu 31 % Töchter, 16 % Söhne, 23 % andere Angehörige, 5 % Enkel, 2 % Schwestern und 5 % Schwiegertöchter, oft mehrere Personen.
- Die 48 % mit informeller Pflege und Betreuung erhielten durchschnittlich von 1,8 ± 1,2 Personen informelle Hilfe im Umfang über das Jahr gerechnet von 65,8 Stunden pro Woche (2 bis 452 Stunden).
- Bei der Berechnung von minimalen Kosten für Hausangestellte im Kanton Zürich von SFR 55 400.— pro Jahr für die informelle Betreuung und eine Arbeitsdauer von 50 Stunden pro Woche ergibt dies SFR 72 900.— pro Jahr für sterbende, zuhause lebende Betagte allein für die informelle Pflege, dazu kommen durchschnittlich 6- bis 7-fache Gesundheitskosten im letzten Lebensjahr, im Vergleich zu durchschnittlichen Krankheitskosten von Betagten pro Jahr für stationäre und ambulante medizinische Behandlungen, d.h. 6.5 x 21.58 pro Tag Krankenkassen-Bruttoleistungen für 75 - 79-Jährige in der Schweiz 2007 = 140.27 / d; d.h. SFR 51'200.--/ Jahr Krankenkassenkosten pro letztes Lebensjahr für 75 - 79-Jährige in der Schweiz.

Rhee Y. J. et al (2009): Estimating the quantity and economic value of family care giving for community-dwelling older persons in the last year of life. JAGS 57: 1654 - 1659
Datenpool Santé Suisse 2.15 - 2.19 Statistik der obligatorischen Krankenversicherung 2007. Bundesamt für Gesundheit.